

SWISSCOY-Kontingent 44 zurück : 45 übernimmt

Autor(en): **Seckler, Daniel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-977226>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SWISSCOY-Kontingente 44 zurück – 45 übernimmt

Nach dem sechsmonatigen Einsatz in der friedensfördernden Mission im Kosovo kehrte das SWISSCOY-Kontingente 44 in die Schweiz zurück. Bevor die Soldatinnen und Soldaten aus ihrem Dienst entlassen wurden, erhielten sie auf dem Waffenplatz Wil bei Stans in Oberdorf das Einsatzabzeichen überreicht.

Daniel Seckler, Stv. Chef Kommunikation SWISSINT

Für das SWISSCOY-Kontingente 44 hiess es Abschied nehmen vom Einsatzgebiet im Kosovo, wo die Frauen und Männer ein halbes Jahr im Dienst innerhalb der multinationalen Kosovo Force (KFOR) standen.

Vor ihrer Entlassung reichten sie sich ein letztes Mal militärisch in Reih und Glied ein. Auf dem Waffenplatz Wil bei Stans in Oberdorf überreichten der Chef Kommando Operationen, Korpskommandant Michaud, und der stellvertretende Kommandant SWISSINT, Oberst im Generalstab Michael Freudweiler, das verdiente Einsatzabzeichen für die erbrachten Dienste in der militärischen Friedensförderung.

Stolz auf die Leistung der AdA

In seiner Ansprache an die zurückgekehrten Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, zeigte sich Korpskommandant Michaud in seiner Ansprache stolz auf das, was sie in den letzten sechs Monaten geleistet haben.

Das nächste Kontingente ist bereit

Unter dem Kommando des Nationalen Kontingentskommandanten, Oberst im Generalstab David Regli, stehen seit gestern nun die 195 Angehörigen des SWISSCOY-Kontingents 45 im Einsatz. In diesem sind 13 Prozent der Angehörigen weiblich. 26 der Soldatinnen und Soldaten kommen aus der Romandie und sieben aus dem Tessin.

Seit Oktober 1999 im Einsatz

Seit Oktober 1999 beteiligt sich die Schweizer Armee mit der SWISSCOY an der multinationalen Friedensförderungsmission der Kosovo Force (KFOR) im Kosovo.

Der Einsatz beruht auf einer UNO-Resolution. Die SWISSCOY-Angehörigen leisten diesen Friedensförderungsdienst freiwillig und sind zum Selbstschutz mit Pistole oder Sturmgewehr und Reizstoffsprüngerät ausgerüstet. 



KKdt Michaud verleiht das Einsatzabzeichen an die AdA des 44. Kontingents.



Die Angehörigen des 44. Kontingents wurden aus dem Einsatz entlassen.



Das Kompetenzzentrum SWISSINT wünscht dem neuen Kontingent einen guten Start, viel Erfolg und die notwendige Portion Soldatenglück.



Das 45. Kontingent wird von Oberst i Gst David Regli geführt.